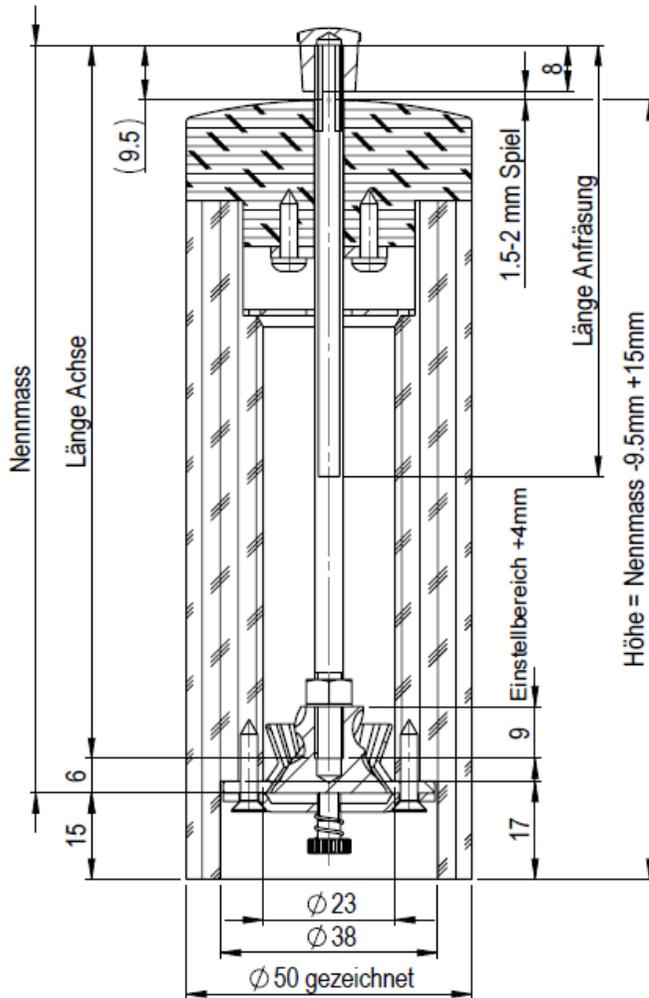


Beispiel Pfeffermühle:



Technische Beschreibung:

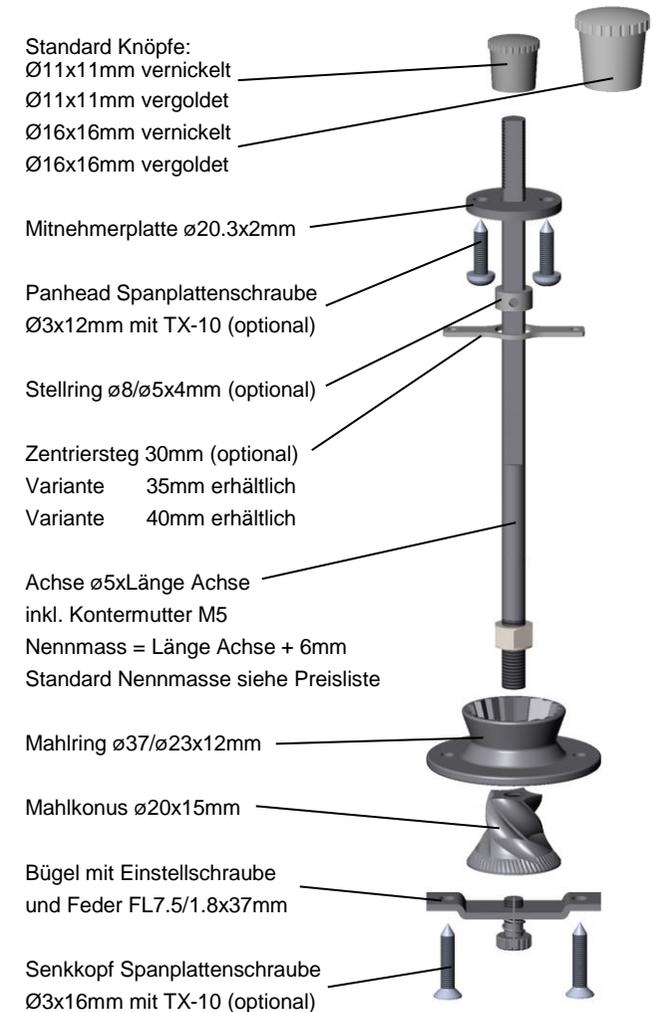
Damit unser Pfeffermahlwerk optimal und zu des Anwenders vollsten Zufriedenheit funktioniert ist es **unbedingt** erforderlich, dass bei **festgezogenem** „Knopf“ und **feinster Einstellung** der Einstellschraube (unten) der Deckel in der Längsrichtung mind. **1.5-2mm Spiel** aufweist! Die Feinheit des Mahlgutes wird **immer** mit der unteren Einstellschraube eingestellt. Beim Feinerstellen muss Schrittweise vorgegangen werden. Etwas feinerstellen – wieder mahlen usw. damit das vorhandene Mahlgut ausgearbeitet wird. Das Nennmass entspricht der Länge Achse mit aufgeschraubtem Mahlkonus (Länge Achse + 6mm). Der Zentriersteg (zu Pfeffer- oder Kümmelmahlwerk) ist eine Option. Er verhindert, dass die Achse bei geöffneter Mühle seitlich wegkippt. Der Stelling ist eine Option, siehe Blatt „weitere Einbauvorschläge“. Schrauben sind ebenfalls optional erhältlich.

Das **Kümmelmahlwerk** ist bis auf den Mahlkonus identisch mit dem Pfeffermahlwerk, auch die Preise.

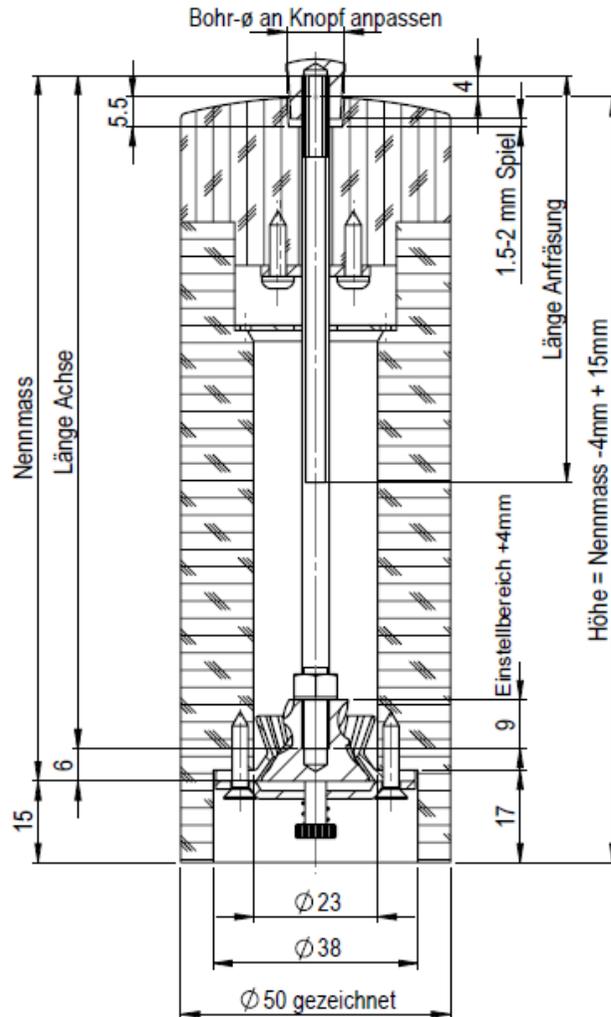
Es sind folgende **Montagwerkzeuge** erhältlich:

- Montagegange → für Zentrierung der Mitnehmerplatte.
- Montagewindisen → für das Festziehen vom Mahlkonus auf der Achse.

Einzelteile Pfeffermahlwerk:



Beispiel Pfeffermühle Knopf versenkt:



Technische Beschreibung:

Vorteil Variante Knopf versenkt:

- Spiel zwischen Deckel und Gehäuse ist nicht sichtbar.

Vorteil Variante mit Stelling:

- Deckel sitzt spielfrei auf der Achse.
- Spiel entsteht zwischen Deckel und Gehäuse. (Entweder steht die Mitnehmerplatte an der Anfräsung der Achse auf, oder man positioniert und verstiftet einen Stelling an gewünschter Position)

Beispiel Pfeffermühle mit Stelling:

